

DATENSCHUTZ-PRAXISFortbildungsveranstaltung gemäß
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

Aktuelle Prüfpraxis der Datenschutzaufsichtsbehörden

TERMIN/ORT**10. Juli 2025 online**

10:00–17:00 Uhr

REFERENT**Andreas Sachs**Diplom-Informatiker, Bereichsleiter sowie
Vizepräsident beim Bayerischen Landesamt für
Datenschutzaufsicht, Ansbach**ZIELGRUPPE**Datenschutzbeauftragte, Entscheidungsträger in Unternehmen,
IT-Verantwortliche**SCHWERPUNKTTHEMEN**

- Welche Aufgaben und Befugnisse hat eine Datenschutzaufsichtsbehörde?
- Datenschutzbeauftragte und Datenschutzaufsicht
- Wann und wie finden Kontrollen statt? Gegenstand, Verfahren, Prüfergebnisse
- Checkliste und Leitfaden für eine Prüfung
- Harmonisierter Vollzug der europäischen Aufsichtsbehörden
- Aktuell: Prüfanforderungen bei Künstlicher Intelligenz

IHR NUTZEN

Im Rahmen des Seminars erhalten Sie umfangreiche Informationen über die praktischen Prüftätigkeiten. Minimieren Sie das Bußgeldrisiko durch interne Audits. Unser Referent steht Ihnen dabei für weitere Fragen zum Thema »Aufsichtsbehörde und Prüfungen« zur Verfügung. Bereiten Sie sich so entspannt auf den »Besuch der Aufsichtsbehörden« vor.

Die DS-GVO hat einige Neuerungen für Verantwortliche gebracht, die deutliche Reichweite haben. So ist mit dem Prinzip der Rechenschaftspflicht eine »Beweislastumkehr« vorhanden, die dann besonders zum Tragen kommen wird, wenn die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zur Prüfung »vorbeischaute«. Dann werden auch die Datenschutzbeauftragten gefragt, vielleicht auch gefordert sein. Ihre Rolle hat sich mit der DS-GVO mitunter grundlegend geändert – von »Einzelkämpfen« , die sich um den Datenschutz irgendwie kümmern sollen, zu einer

Instanz, deren Aufgaben in der Beratung und Kontrolle liegt, und den Verantwortlichen für den Datenschutz, der Geschäftsleitung, kompetent zur Seite steht. Auch werden sicher erhebliche Bußgelder auf diejenigen Stellen zukommen, die sich nicht mit der Umsetzung der DS-GVO in ihren Prozessen befasst haben. Gut für die Institution, die weiß, wie die Datenschutzaufsichtsbehörden so »ticken«, wie diese die Umsetzung der DS-GVO kontrollieren und welche Anforderungen diese an interne Kontrollmechanismen haben.

INHALT

Datenschutzaufsichtsbehörde

- Aufgaben und Befugnisse
- Deutschland- und europaweite Arbeitsweisen
- Abhilfe- und Sanktionsmöglichkeiten
- Anlaufstellen für Fragen

Prüfung der Umsetzung der DS-GVO (Datenschutz-Compliance)

- Aufbau- und Ablauforganisation
- Datenschutzbeauftragte
- Datenschutzkonforme Verarbeitung
- Umgang mit Betroffenenrechten
- Meldung von Datenschutzverletzungen

Prüfmethoden und Standards

- Rolle der ISO-Standards bei der DS-GVO
- Standard-Datenschutzmodell (SDM)
- Auditmethodik und Dokumentation

Tools und Best-Practice-Ansätze

- Cookie-Banner und Onlineprüfungen unter dem TDDDG
- Prävention vor Cyberangriffen nach Art. 32 DS-GVO
- Datenschutz-Folgenabschätzung (Schwellwertprüfung und Risikosystematik)
- Data Protection by Design bei Entwicklung und Einkauf von Softwaresystemen
- (Video-)Überwachung richtig gemacht
- Datenschutzkonformes Cloud-Computing inkl. Microsoft 365 und Copilot
- Fax und E-Mail – geht das datenschutzkonform?
- Löschen – und zwar vollständig
- Anonymisierung und Pseudonymisierung
- Datenschutz und Künstliche Intelligenz (samt KI-Verordnung)
- Prüfung der Betroffenenrechte samt Auskunftsprozess

ANMELDUNG unter **datakontext.com**

Wir melden an:

Aktuelle Prüfpraxis der Datenschutzaufsichtsbehörden

☐ 10.07.2025 online

Jeweils 5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

595 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Enthalten sind:

Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung. **Stornierungen** sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 30 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

DATAKONTEXT GmbH

Postfach 41 28 · 50217 Frechen

Tel.: +49 22 34 98949-40 · Fax: + 49 2234 98949-44

datakontext.com · tagungen@datakontext.com

Änderungen bei Terminen, Preisen und Orten bleiben vorbehalten.

RECHNUNGSANSCHRIFT:

1. Name:	Firma:
Vorname:	Abt.:
Funktion**:	Name:
Abteilung**:	Straße:
E-Mail*:	PLZ/Ort:
2. Name:	Telefon (geschäftlich):
Vorname:	Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
Funktion**:	☐ Auf Wunsch per Fax:
Abteilung**:	
E-Mail*:	Unterschrift: Datum:

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation

Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Postfach 20 03 03 · 08003 Zwickau

Tel.: +49 375 291728 · Fax: + 49 375 291727

zwickau@datakontext.com